Jos J McKay
927 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße

No. 43. Dienstag, den 12ten Februar, 1867. Jahrgang 40.

Oeffentlicher Verkauf

Von sehr schätzbarem Bauerei - Stock.

Dienstags den 5ten März, (Fastnacht,)

sollen auf der Bauerei des Unterzeichneten, gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein 5 Jahre altes braunes Pferd, ein 6jähriges braunes Pferd—dies sind von den besten, flichtsten und werthvollsten Pferden in dem Caunty—ein schwarzes Pferd 6 Jahre alt, eine schwarze Mähre 6 Jahren alt, ein braunes Pferd 8 Jahren alt, ein einjähriges Füllen, 8 gute Milchkühe, zwei Bullen der eine von ausgezeichnetem Stock 2 Jahren alt, 5 Rinder, 8 Läufer-Schweine, 2 Zuchtschweine, 12 Schaafe, darunter ein vorzüglicher Bock, 6 Setts Wagen-Pferdegeschirr, 6 Seits Pflugsgeschirr, 2 Viergäuls-Wagen mit Body, 1 Eingäuls-Wagen, 2 Holzschlitten, 4 Pflüge, 2 Eggen, ein Welschkorn pflug, 2 Cultivators, 1 Hakerpflug, die Hälfte einer Säe-Drill, 1 Buckeye Mäh Maschine mit Schnitter, 1 Einspänner Heurechen, 1 Dreschmaschine mit Pferdegewalt, 1 Welschkornscheller, 1 Windmühle, eine erstegüte Strohschneitter, so wie die Hälfte eines anderen Strohschneitters. Heu bei der Tonne, Grundbeeren heim Bushel, Pflugs- und Steifwagen, Schlittscheide, eine Fünfteck.tte, Sperr- und Kühketten, Fruchtriffe und Grassensen, Heu- und Mistgabeln, Schaufeln und Rechen, eine Apfelmühle und Seedepresse, ein vollständiges Bauerei-Schmiedgeschirr, bestehend aus Blasbalg, Ambos, Schraubschneider, Zangen, Hämmer, Alles was dazu gehört, ein herrlicher Schleifstein, Spaden und Schrppen, ein 5½ Fußlanger zweierer Strick, Hobeisen, Grubhacken, ein Schiebkarren, 2 Barrels Seider Essig, u. s. w.

Ferner:—Better und Bettstellen, ein Kochofen mit Rohr, Eisenhäfen, Fässer, Züber und überhaupt alle Arten Kücher geräthschaften weit zu zahlreich Alle anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

J. Isaac Breinig.

John H. Helfrich, Auctionier.

Januar 22, 1867 rqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 9ten März,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine tragende braune Mähre 5 Jahren alt, 1 Dreigäuls-Wagen mit Body u. Futtertrog, 1 Holzschlitten mit Guß Sohlen, ein doppeltes Welschkornpflug, 1 Cultivator und Pferdegewalt, Pflug und Egge, Windmühle und Strohbank, Schrotkiste, Buffaloe-Fell, Appelmühle und Seider-Presse, Pflugs-Waagen, Schildscheider, Säe-Drill, 2 Ofereggeschirre, ein Vordergeschirr, 4 Blindhalftern, Halftern, eine doppelte Lein, Pflugs- und andere Leinen, ein doppeltes Carriage-Geschirr sammt Leine, eine Schisting-Deichsel, Kummeten, 2 Hobbeln, und noch allerlei anderes Pferdegeschirr, 3 Kühe, alle Winter-Kühe, eine feste Kuh welche über 400 Pfund wiegt, ein Rind, 2 Zuchtlosen, 8 andere Schweine, Heuleitern und Schemel, Würst und andere Schaufeln, Flachsbrecke, Hecheln, Heu- und Mistgatteln, Mistkecken, 6 Kuhketten, andere Ketten, Grassense, 2 Beiter und Bettladen, ein Schrank, 2 Bänke, ein großer Eisenkessel, Strickmacher-Werkzeug, und sonst noch viele Artikel zu umständlich alle anzuführen.

Die Bedingung am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Diener.

Februar 5 1867 nabB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 23sten März,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, 3 Milchkühe, 3 Läuferschweine, ein Eingäuls-Wagen mit Body, ein Spazier-Wagen, ein Jagdschlitten, 2 Pflüge, 1 Egge, Windmühle, Schildscheider, Sperr- und Kühketten, Heu- und Mistgabeln, 2 Holzöfen mit Rohr, 3 Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Hausuhr, Carpets bei der Yard, ein halb Bärel Essig, ein kupferner Kessel, ein Milchschrank, Holzkiste, Spinnrad und Haspel, Butterfaß, Fäßer, Züber, Stänner, Blech und Erdenes Geschirr, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Acker.

Februar 5. 1867 nabB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 2ten März 1867,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Weissenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, 2 Füllen 5 Kühe, 1 Rind, 1 Falter Bull, ein 4 Pferdewagen, ein 2-Pferdewagen, 3 Bobies, Pflüge, Eggen, Dreschmaschine, Säemaschine, Futtermaschine, Holzschlitten, Heuleitern, Fünfter,-Sperr- und Kühketten, Schubkarren, nebst einer großen Verschiedenheit anderer Bauerngeräthe, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs, von

John George.

Jan. 22. nq—

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstag den 16ten Februar und Freitags 22sten März 1867,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Vier gute Pferde, 6 Spätjahrs - Kühe, 8 Schafe, 3 Wägen—ein 4-Gaulswagen, ein 2-Gäulswagen, ein 1-Gaulswagen, Maschinen von aller Art, Heuleitern und Schemel, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr von jeder Benennung, eine Brennerei, Schmeid- und Schreinergeschirr, eine Anzahl Wildgänse, ein Pfauhahn, Reffen von aller Art, wie auch eine Auswahl von Stobgütern, und noch viele andere Artikel, zu umständlich anzuführen

Credit und Aufwartung am Gasthause von

Reuben Seibert.

D. Delong, Auctionär.

Februar 5. 1867. rqbV

Hockendaqua Hotel

Zu verkaufen.

Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Gleichfalls ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort.—Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder

S. H. Price, Agt., Hockendaqua.

December 11. 1866. nqbv

Spezielle Nachricht.

Personen welche Muslin zu kaufen wünschen finden es zu ihrem Interessen, wenn sie unsern Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Guth und Kern.

No. 12, Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Februar 5. 1867. nqbv

Zum Verkauf.

Eine gute kleine Karten-Presse ist billig zu verkaufen in der

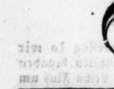
Patriot Druckerei.

November 27.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 14. Febr. 1867,

um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, an der Straße von Millerstaun nach Trexlertaun, Nedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:



Sechs Pferde, als ein schwerer 5jähriger Familiengaul, ein schwarzer Gaul, 8 Jahre alt und überall zu gebrauchen, ein achtjähriger schwarzer Sattelgaul, ein Fuchs welcher überall schafft, eine gelbe Mähre, und ein braunes Hengstfüllen, 9 Monate alt und nicht zu übertreffen im Caunty; 5 Milchkühe, 3 Rinder—eins davon großtragend, ein schwerer brauner Bull, 6 Läuferschweine, 4 Schofe, ein guter Schäfer Hund, ein schwerer 4 Gäulewagen, mit Body, so gut wie neu, ein anderer 4-Gäulewagen mit Extrabody, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, ein Heuablader, Säemaschine, Mähmaschine, Windmühle, Patent Heurechen, Welschkornpflanzer, Schubkarren, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Wagenboards, Holzschlitten, Pferdegeschirr, 4 Flaggeschirr, 6 Fliegennetze, Checkline, Kammete, Blindhalftern, Kummeldecken, Fuhrsattel, 3 Seifwagen, Pflugswagen, Sperr- und Kühketten, Mist und Heugabeln, Rechen, Schaufeln und Schippen, Grubhacken und Picks, Pflanzgrubbirnen beim Bushel, 4 Pflüge, 2 Eggen, Welschkornpflug, 2 Cultivätors, eine doppelte Set Carriage-Geschirr—eins davon einspänig. Zäume, und noch viele andere Artikel zu umständig anzuführen, und es wird alles ohne Rückhalt verkauft.

Die Bedingungen am Verkaufstage, von

Jonas P. Gaumer.

A. Ziegenfuß, Auktionär.

Januar 29, 1867 rqbV

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 12ten März, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Breinigeville, folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

11 Stück Pferde, darunter zwei Füllen, 9 Milch Kühe, einige in Presit bis Vendu, 10 Rinder, 5 kommen in Presit bis April, ein guter Zucht-Stier und einer fett zum schlachten, 5 jährige Rinder, 7 Schafe, 13 Schweine, ein 4-Gäuleswagen mit Body und Spriegel, 2 breiträderige 4-Gäus Bauerei Wägen, ein 2 Gäuleswagen mit Body, ein 1-Gäus Body, 1 vereinigter Mower u. Reaper, ein Säe-Drill, 3 Pflüge, 2 Eggen, 1 Welchkornpflanzer und Cultivator, 1 Patent Heurechen, 1 Dreschmaschine mit Strap, 2 Welschkornscheller, einer mit Pferdegewalt und der andere mit Hand, 1 Telegraph Futterschneider, 2 Sets Heulettern mit Schemel, 1 Roller, 1 Set Wagenboards, 1 Windmühle, 4 zweifache Schillscheitern, 1 zweifaches Schillscheite für Lieders, 2 Schubkarren, Geschirr für 4 Pferde, 4 Sets einfaches Geschirr, 4 Fliegennetze, 2 Clockketten, 1 Fünfterkette, 15 Kühketten, 1 Patent Heuablader, Heu- Frucht- und Mistgabeln, eine Lot Rechen, 2 Fuchtschaufeln, 3 Schaufeln, halb Buschel Maas und noch viele andere Artikel zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Burger.

A. Ziegenfuß, Auctionär.

Januar 15. 1867. rqbV

Nachricht

wird hiermit gegeben daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna Bär, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht die selbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Reuben Bär, Executor.

Januar 29. 1867. nqbm

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 21sten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Nieder-Macungie Taunschip, nahe bei Milleretaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, davon eine 8 Jahre herrliche Schaff- u. Treibmähre das andere ist ein 1, Jahre altes gutes Familien-Pferd, 3 vortreffliche Milchkühe, ein 2 Jahre alter Bull, zwei Rinder, 2 Schweine, 2 Schaafe, ein Viergäulswagen, ein Dreigäulswagen mit Body eine Sett Heuleitern mit Schemel, ein Pflug, eine Egge, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Herman Mohr.

Februar 5 1867 nr3m

Alpine Bitters!

Dieses bekannte und sehr beliebte Bitters wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Grundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispersia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Schwindel, Nervosität, Kolik, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist das Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, &c.

Die Dosis in diesen genannten Fäden ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehr remale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels gefordert.

Dieses Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Liquere lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Kornemann und Co.,

Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada, 8 Cedar St New York.

Agenten für Penn. Johnston, Holloway und Cowden, Philadelphia.

Januar 29. rq-13

Nachricht,

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten die Angelegenheiten der Wittwe Rachael Trexler, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, ins Reine zu bringen, sich vereinigt haben.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem gedachten Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Jonas Trexler,
Maria Fogel,
Sarah Seibelling,
Carolina E. Harlacher,
Erben.

Januar 15. 1867. naßm

Ein Lehrjunge

Zur Erlernung des Schmied-Handwerks, wird sogleich verlangt bei dem Unterzeichneten in Moratowny Taunschip, Berks Caunty, nahe bei Rothrockville.—Ein braver und williger Junge, wird gute Aufmunterung finden und an vortheilhaften Bedingungen als an irgend einem andern Ort angenommen.—Man rufe unverzüglich an bei

Charles Kerschner.

Januar 22. 1867. —4m

Privat Verkauf.

Von einer schätzbaren Lotte Grund.

Dieselbe ist gelegen in Mechanicsville, Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, enthaltend 3 Acker mehr oder weniger.—Die Verbesserungen darauf sind. Ein gutes Främ-Wohnhaus, kne Fäm-Scheuer und andere Außengebäude.—Gleichfalls befinden sich von den besten Appelbäumen und Pflaumen-Bäumen, so wie herrliche Trauben darauf

Für die Kaufsbedingungen spreche man vor bei dem Unterzeichneten, der selbst auf der Lotte wohnt.

Mahlon Luther.

Januar 29. 1867 rq3m

Letzte Erinnerung.

Da die Gebrüder Huber ihre Firma auflöst haben, sind alle Diejenigen welche in ihren Büchern schuldig sind, ernstlich ersucht, am all en Standplatze anzurufen, (nun Edward Ruhe,) und Richtigkeit zu machen.

Gebrüder Huber.

Allentaun, Jan. 29, 1867. rq3m

Verkäufer (Salesman) verlangt.

Ein guter, geschickter Verkäufer, mit drei- bis fünf jähriger Erfahrung in den Storegeschäften, wird von dem Unterzeichneten verlangt. Es ist eine dauernde Stelle und guter Lohn. Man melde sich sogleich, bei.

M. J. Krämer.

Allentaun, Feb. 5, 1867. rq3w

An Schuhmacher!!

Eine gute, geschickter Verkäufer, mit drei- bis fünf jähriger Erfahrung in den Storegeschäften, wird von dem Unterzeichneten verlangt. Es ist eine dauernde Stelle und guter Lohn. Man melde sich sogleich, bei.

M. J. Krämer.

Allentaun, Feb. 5, 1867. rq3w

An Schuhmacher!!

Eine gute Auswahl von Morocco, Leining und Beinding Leder, auch alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

Dec. 4, 1866.

Farmer, Schreiner,

Haben wieder empfangen einen glänzenden Stock von

Oefen, Röhren, Schaufeln,

am sehr niedern Preisen—No. 10, Ost-Hamilton Straße, nächste Thüre zu der ersten National Bank, Allentaun, Pennsylvanien.

nqbv

Das Depot für Haus Ausrüstungs-Güter.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß, den Haushälter welche ihren Vorrath, erneuern wollen, oder solche die gedenken sich auszurüsten, anzuzeigen, daß sie ein volles Assortement auf Hand haben, nämlich:

Linen Sheetings,
Gebleichte und braune baumwollene Sheetings,
Kopfkissen Linen und Muslin,
Linen und baumwollene Tischtücher,
Marseilles Counterpanes,
Lancaster und Honey-Comb Quilts,
Handtücher und Handtücher-Güter,
Tickings und Checks,
Napkins und Doilies,
Fensterblenden, Oeltuch, u. s. w.

Alles welches sie an Preißen zu den Zeiten passend, zum Verkauf anbieten.

Guth und Kern,

No. 12, Ost-Hamilton Straße, Allentaun.

Februar 5. 1867. nqbv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Wuchter, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe während dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Nathan Wuchter,
Reuben Wuchter,
Henry Wuchter,
} Ex'ors.

Januar 8. 1867 nqbm

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett - Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Half-Leinen.—Woll-Karten, Spinnen, Weben, Färben, Folken, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an mi inem Etablisemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität aufgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollzüchter in diesem Landestheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablissement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqbv

Extra scharfe Soda Asche,

zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheke.

Dec. 4. 1866. nq3m

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir nun bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch "
" " Siberian Squirrel "
" " Water Sable "
" " French Sable "
" " Stone Martin "
" " Bean Martin "

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " "
Kinder Hüte und Kappen,

denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so hoffen wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.

C. E. Christ. John Sower.

December 4, 1866. nq13

Das große Allentaun Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Hessl'ich und Co., Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No 32 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprüchen gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zu n Theil aus folgenden Artikeln.

Bureaus, Sidebaards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert sühlen, daß sie ihnen die besten Bätgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mehagany, Wallnuß oder Fuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Aufsprechenden und zu billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß Straße oberhalb der 9.

Heimbach, Hesleich und Comp.

Allentaun, Februar 7, 1866. na13

Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christman,

Betreiben immer noch ihre Geschäfte nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und völligen Neuen Style von Hüten und Kappen, der jemals dem Volke offerirt wurde, an Hand haben.

Die Kinder Fancy Hütten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cash bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und erbitten sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Landstohrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten

Koffern, Valizen, Regenschirmen, Spazierstocke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen abgelassen.

März 27, 1866. na13

Lutherische Kalender,

für 1867.

Ein großer Vorrath von deutschen und englischen lutherischen Kalender für 1867, sind im „Patriot Buchstohr" zum Verkauf.—Viele kaufen diesen Kalender weil er allerlei lehrreiche Kirchliche Sachen enthält.—Es werden jährlich 40 bis 50,000 Copien von dieser Schrift verbreitet.—Man kann sie auch durch die Post beziehen.

December 4. 1866. nqbv

Ein noch nie erhörter glücklicher Fortgang von

Hubbel's Golden Bitters!

Wir beanspruchen diesen Fortgang, in der Güte und Wirksamkeit desselben — und als das beste Tonic Bitters in der Welt.

Die Zeugnisse die wir erhalten, ohne daß wir darnachfragen von allen Theilen der Welt, beweisen geradezu, was wir dafür beanspruchen.

Das Bitters enthält keine giftige Bestandtheile, belebt die Verdauungs-Organe — vermehrt die Temperature des Körpers und die Macht der Circulation. In Wahrheit dasselbe bewirkt eine gänzliche Umwälzung des Systems.

Leset die Zeugnisse.

New York, April 23, 1864.

George C. Hubbel und Co.—Meine Herren: Wir haben Ihr „Golden Bitters analisirt, und finden daß es die Notiz der medizinischen Profession verdient. Seit der Analisirung haben wir es in unserer Practice gebraucht, und mit gewünschten Resultaten — und finden es besonders vortrefflich da wo die Verdauungs-Organe außer Ordnung gerathen sind—zum Beispiel für Dyspepsia, Diarhoea, krankes Kopfweh Colic u. s. w., und es ist ein vorzüglicher Tonic für täglichen Gebrauch für ältliche Personen oder Personen von schwachen Constitutionen.

Die Ihrigen, u. s. w.

Drs. J. F. und T. S. Norberry,
No. 130, Ost 325ste Straße.

New-York, März 30, 1864.

George C. Hubbel und Co, Hudson, N. Y. Meine Familie hat sichtbaren Nutzen von dem Gebrauch Eures „Golden Bitters" erhalten. — Ich bin angetrieben dafür meinen Dank in diesem Brief auszusprechen. Ich kann mit Gewißheit sagen, daß seitdem eine Bottel von Eurem Bitters ihren Weg in mein Haus gefunden hat, daß ich keine Klage von Dyspepsia gehört habe. — Meine Frau war seit Jahren mit dieser Krankheit behaftet. Die Symptome und die Krankheit haben beide verlassen und sie ist nun gesund. — Andere der Familie indorsiren die guten Qualitäten Eures Artikels — und ich kann zum Schlusse nur sagen, daß ich mich glücklich fühlen würde persönliches Zeugniß, zu irgend einer Zeit, in Bezug darauf, zu geben, wenn ich dazu aufgefordert werden würde.

Der Ihrige
H. A. Graham,
24ste Straße Constant Straße Montreal.

Juli 11. 1864.

Herren Devins u. Burton.—Meine Herren:—Für die letzten 11 Monaten habe ich beinahe täglich gelitten durch starke Anfälle von Dyspepsia—so viel so daß ich kaum eine Mahlzeit in meinem Magen erhalten konnte für mehr als 20 Minuten.—Zur Nachtzeit empfand ich eine Brennen in oder nahe dem Herzen.—Eine allgemeine Niedergeschlagenheit war natürlich die Folge, wozu sich Kopfweh Dizineß oder Dimneß gesellte. Ich probirte verschiedene cathartische Zusammensetzungen und Magen-Preparationen—aber alles ohne guten Erfolg.—Ich gebrauchte nun 4 Bottels von Hubbel's Golden Bitters—seit welcher Zeit ich mit keiner der obigen Krankheiten geplagt war.—Für den Nutzen erhalten durch dieses Bitters, fühle ich mich angetrieben öffentlich meinen Dank aus zusprechen

Geo. A. Bankroft,
Rechnungsführer und Collektor.

Probirt das Bitters und werdet überzeugt.—Es ist überall zum Verkauf

Geo. C. Hubbel und Co.
Gänzliche Eigenthümer.

H. W. Hubbel, Agent 23, Cedar Straße New York.

E. G. Booz, Walnußstraße, Philadelphia, Groß verkauf-Agent.

Nov. 27. 1866 nqbv

Furchtbares Zerbrechen!

Großer Zusammenlauf!

Grim und Reninger's Neuer Stohr,

No. 9, West - Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Sie offeriren ihren ganzen neuen Stock von Güter, an weit reduzirten Preisen, für die nächsten 30 Tagen—für weniger als sie in den Cities gekauft werden können

Dreß Güter

Solche als Merinos, Poplins, Plaids, Alpaccas, Delaind und Prints, in großen Quantitäten.

Schawls! Schawls! Schawls!

Brocha, schwarze Thibit und Blanket Schawls.

Balmorals! Balmorals!

Damen und Misses Balmorals und Hoopskets an sehr niedern Preisen.

Flannels! Flannels!

Alle Arten, Qualitäten und Verschiedenheiten von Flannels.

Tuch und Cassimere,

für Männer- und Knaben-Anzüge, an den allerniedrigsten Preisen — haben keine Zeit alle anzuführen—und wollen blos sagen—daß wir Güter wohlfeiler verkaufen, für weniger als sie produzirt werden und für weniger Geld als sie sonstwo gkauft werden können.

Unter-Kleider!

Solche als Unterhosen, Hemden und Wollene Jacken.

Carpets! Carpets! Carpets!

Solche als Floor und Stiegen-Tarpets — alle Breiten von Deltuch an den allerniedrigsten Preisen. Vergesset den Ort nicht.

Grim und Reninger.

No 9, West Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel."

December 11, 1866. nqbv

Der Competition voraus!

Gesetzlich.

Beim

trifft jedesmals die Marke!

Vertilgungskrieg gegen Alle!

Hohe Preise und ungebührliche Profite!

Krämers Populärer Stohr

enthält einen

Immensen Vorrath

von

Herbst- und Winter - Waaren,

welche fast sämmtlich vor dem neulichen Steigen der Preise gekauft wurden. Deshalb will und werde ich dieselben unter dem Markt-Preise abtassen.

Dreß - Waaren

In der größten und elegantesten Auswahl außerhalb New York, werden zu geringem Profite, etwas höher als die New-Yorker Preise, verkauft werden. Sie umfassen:

Französische Merinos (in jeder Farbe und Schattirung,)
Französischer Rep, do. do.
Irisch und French Poplins,
Einfache und figurirte Wollen-Delains,
Mohai Lustre, Empreß Cloth, Weiße und Schwarze Checks, Schwarze und Fancy Seidenzeuge, Plaid Poplins,
Gestreifte Poplins, Plaid Wollene Delains, Plaid und gestreifte Alpacas, Plaid Cloth &c.,

welche in Betreff ihrer Auswahl, Varietät und Angemessenheit für das Bedürfniß, den Geschmack und die Tasche des Publikums unübertrefflich sind.

Besondere Vortheile in dem Schawl-Departemente.

Brocha in jedem Style und zu jedem Preise, wenigstens um 40 Prozent billiger, als während der letzten Saison; lange und Square Blanket-Schawl in jeder Varietät zu

Erstaunlich billigen Preisen.

Beste Balmorals zu $2.50, volle Größe.

Wollene Blankets in jeder Farbe, wohlfeiler als das Wohlfeilste.

Musselins, Bettzeuge, Draperings

und alle für den Hausshalt gebrauchte Stoffe zu Reduzirten Preisen.

Herren- und Knaben - Zeuge.

Dieses Departement verdient besondere Berücksichtigung und enthält die vollständigste Auswahl von Tuch, Cassimer, Satinett, Jeans, Westenstoffe u. s. w., dem Bedürfnisse und Geschmacke der Alten und Jungen angemessen und zu einem Ersparnisse von wenigstens 30 Prozent.

Des Geschäfts - Andranges eingedenk,

welcher bis jetzt das Bestreben, Allen zu gefallen, begleitete, und wieder im Felde für die Herbst und Winter-Campagne des Handels, bin ich entschlossen, das große System monströser Preise und mörderische Profite zurückzuschlagen, wenn nicht gänzlich zu besiegen, und ich werde in der Zukunft, wie es in der Vergangenheit geschah, an meinem Motto festhalten, welches lautet:

„Große Verkäufe und kleine Gewinne. Die beste Waaren für das wenigste Geld."

Alles, was ich verlange, ist ein Vorsprechen, um, wenn auch nicht zu kaufen, doch einen richtigen Begriff von den herrschenden Moden zu gewinnen und meine Waaren einem billigen Vergleiche mit jenen meiner Nachbarn zu unterwerfen. Man wird ausfinden, daß sie über aller Competition sind.

M. J. Krämer,
dem „Eagle Hotel" gegenüber.

November 13. 1866. nq13

Trockene und gesereente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's

Kohlen - Hof.

Smith und Osmun,

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward, Allentaun, früher geeignet von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitaten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

an weit reduzirten Preißen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenner- u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelaßen an dem Allen-Haus, oder an Deschler's Hutstohr, werden prünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec. 18, 1866 n—13

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Flies) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.